



DFHK-Herbsttagung am 5. November in Helsinki

Die Deutsch-Finnische Handelskammer wird ihr Jubiläumsjahr mit ihrer Herbsttagung beschließen, die am 5. November 2008 in Helsinki stattfinden wird. Als Festredner hat die DFHK den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Lufthansa AG, Wolfgang Mayrhuber, gewinnen können. Die Einladungen mit dem genauen Programm werden wir unseren Mitgliedern rechtzeitig zusenden.

Finnische Wirtschaft soll 2008 um 2,8 % wachsen

Das finnische Finanzministerium erwartet für das laufende Jahr ein reales Wirtschaftswachstum von 2,8 %. Im letzten Jahr hatte sich das Bruttoinlandsprodukt in Finnland noch um 4,5 % erhöht, wie das Statistische Zentralamt in seiner leicht nach oben korrigierten Berechnung vor kurzem mitgeteilt hat. Die stark gestiegenen Importpreise – insbesondere im Energiebereich – haben auch in Finnland die Inflation angeheizt und beschneiden immer mehr die reale Kaufkraft der privaten Haushalte. Die Investitionsneigung der Industrie hat sich ebenfalls abgeschwächt, wenngleich sich das Investitionsvolumen in diesem Jahr immerhin noch um 3,7 % erhöhen soll. Der Außenhandel wächst sowohl auf der Export- wie auf der Importseite deutlich langsamer als in den Vorjahren. Die Arbeitslosenquote dürfte im Jahresdurchschnitt 2008 um 0,7 Prozentpunkte auf 6,2 % zurückgehen, wofür vor allem Neueinstellungen im privaten Dienstleistungssektor und in der Bauwirtschaft verantwortlich sind.

Konjunkturdaten Finnland - reale Veränderungen in Prozent

	2005	2006	2007	2008	2009
Bruttoinlandsprodukt	+2,8	+4,9	+4,5	+2,8	+2,0
Investitionen	+3,5	+4,7	+8,5	+3,7	+1,4
Privater Verbrauch	+3,3	+4,1	+3,7	+3,0	+2,0
Export	+7,0	+11,8	+5,5	+3,4	+2,0
Import	+11,8	+7,8	+4,8	+2,9	+1,8
Inflation	+0,9	+1,6	+2,5	+4,0	+2,7
Arbeitslosenquote	8,4	7,7	6,9	6,2	5,9

Quelle: *Finnisches Finanzministerium und Statistisches Zentralamt*

Nokia kauft Service Provider Plazes

Nokia übernimmt den in Berlin ansässigen Service Provider Plazes (www.plazes.com), der einen kontext- und ortsbezogenen „Social-Activity“ Dienst anbietet. Durch die Übernahme von Plazes ist Nokia in der Lage, seine ortsbezogenen Dienste um Funktionen der zeitbezogenen Aktivitätsplanung zu erweitern. Nutzer des Dienstes können Freunde darüber informieren, wo sie gerade sind und was sie gerade machen, frühere Aktivitäten anschauen und austauschen. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, sich zu verabreden und diese Aktivitäten dann mit Kommentaren und Vorschlägen zu versehen.

Finnland beim Online-Banking an der Spitze

Bereits zwei Drittel der finnischen Bevölkerung wickeln ihre Bankgeschäfte über das Internet ab. Beim Online-Banking nimmt Finnland damit innerhalb der EU den ersten Rang vor den Niederlanden und Schweden ein. In Deutschland gab es im letzten Jahr 35 Mio. online geführte Girokonten, über die 21,5 Mio. Bundesbürger ihre Bankgeschäfte per Mausclick abwickelten. Mit einer Quote von 35 % liegt damit auch Deutschland beim Online-Banking über dem EU-Durchschnitt, der bei 25 % liegt.

Fortum betreibt weiteres Trianel-Kraftwerk

Die Fortum Service Deutschland GmbH hat den Zuschlag für die Betriebsführung und Instandhaltung des von der Trianel-Gruppe in Lünen gebauten 750-MW-Steinkohlekraftwerks erhalten, das 2012 ans Netz gehen soll. Damit wurde die deutsche Tochtergesellschaft des finnischen Energiekonzerns Fortum im Rahmen einer internationalen Ausschreibung zum zweiten Mal als Betreiber eines Trianel-Kraftwerks ausgewählt. Auch für das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk von Trianel in Hamm ist die Fortum Service Deutschland GmbH verantwortlich. An der Trianel-Gruppe sind 60 Stadwerke aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden beteiligt.

Bankgeschäfte per Mausclick



Finnland - zweitstabilster Staat der Welt

Finnland wurde in der Studie „Failed States Index“ - jährlich durchgeführt vom Politmagazin „Foreign Policy“ und der Organisation „The Fund for Peace“ - als zweitstabilster Staat weltweit bewertet. Die nordischen Länder eroberten in dieser Studie die Spitzenpositionen, denn Norwegen wurde als stabilster und Schweden als drittstabilster Staat eingestuft. Beurteilt wurden die Länder hinsichtlich sozialer, wirtschaftlicher, militärischer und politischer Kriterien. Für die Geschlossenheit der ethnischen Gruppen, die wirtschaftliche Gleichstellung, die Legitimität des Staatssystems und die öffentlichen Dienstleistungen, für das Management des Sicherheitsapparates und die Einheit der Eliten erhielt Finnland sogar die jeweils beste Note bzw. teilte sich diese mit anderen.

Deka Immobilien erwirbt berühmtes Aalto-Bürogebäude in Helsinki

Das vom finnischen Architekten Alvar Aalto entworfene Bürogebäude am Südhafen von Helsinki ist im Rahmen einer Sale-and-lease-back-Transaktion von der Deka Immobilien GmbH erworben worden. Das Gebäude wurde von der Stora Enso Oyj angeboten, die das Gebäude weiterhin komplett als Konzernzentrale nutzt und einen entsprechenden langfristig laufenden Mietvertrag unterzeichnet hat. Der Kaufpreis beträgt rund 30 Mio. Euro. Das Bürogebäude ist aufgrund seiner beispielgebenden Architektur über die Landesgrenzen hinaus bekannt und befindet sich in unmittelbarer Nähe des Präsidentenpalais. „Mit diesem Ankauf ergänzen wir das Portfolio unseres offenen Immobilienfonds WestInvest InterSelect um ein weiteres attraktives Investment. Wir werden unserer Engagement in den nordischen Ländern noch weiter ausbauen“, erklärte Gerhard Gminder, Geschäftsführer der Deka Immobilien GmbH. Im Januar 2008 hatte die Deka Immobilien GmbH bereits ein Einzelhandelsobjekt in Turku erworben.

Zusammenarbeit von Porsche und Valmet Automotive läuft aus

Die Porsche AG wird die Zusammenarbeit mit dem finnischen Fertigungspartner Valmet bei der Produktion der Mittelmotormodelle Boxster und Cayman Automotive nur noch bis zum Jahr 2012 fortsetzen und damit ihre vertraglichen Verpflichtungen erfüllen. Seit 1997 hat Valmet insgesamt 200.000 Sportwagen der Modellreihen Boxster und Cayman für Porsche produziert. Als künftigen Auftragsfertiger hat Porsche im Rahmen einer Ausschreibung die Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG, Graz, ausgewählt. Das österreichische Unternehmen erhielt den Zuschlag, weil es laut Porsche das finanziell attraktivste Angebot unterbreitet hat und zudem Entwicklungsumfänge für Porsche-Sportwagen übernehmen kann.

Valmet Automotive beginnt Kooperation mit Fisker

Valmet Automotive hat, kurz nachdem das Ende der Zusammenarbeit mit Porsche bekanntgegeben worden war, eine Absichtserklärung mit dem kalifornischen Unternehmen Fisker Automotive zur Produktion des Fisker Karma unterzeichnet. Der Anfang 2008 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellte Fisker Karma ist das erste Serienmodell von Fisker Automotive – einem Joint Venture der Firma Fisker Coachbuild und des börsennotierten US-Unternehmens Quantum Technologies. Der Fisker Karma wird von einem Hybrid-System aus einem Vierzylinder-Benziner und einem Elektromotor angetrieben. Zur Speicherung der Energie kommen Lithium-Ionen-Batterien zum Einsatz, die über jede Steckdose nachgeladen werden können. Energie wird zudem aus den Bremsvorgängen sowie aus den zusätzlich erhältlichen Solarzellen gewonnen. Der viertürige Sportwagen, der von Null auf 100 km/h in sechs Sekunden beschleunigt, soll im nächsten Jahr zunächst in den USA auf den Markt kommen und kostet etwa 80.000 Dollar.



e-brief

28.7.2008

Elektronischer Newsletter für Mitglieder der Deutsch-Finnischen Handelskammer

Präsident:
Bernd Brunow

Geschäftsführer:
Manfred Dransfeld

Redaktion:
Bernd Fischer

Layout:
Pia Sundström

Neue Besucheranschrift!

Deutsch-Finnische
Handelskammer
Mikonkatu 25
Postfach 83
00101 Helsinki
Finnland

Tel.: +358-9-6122120
Fax +358-9-642859

info@dfhk.fi

www.dfhk.fi